

ches Aehnlichkeit mit dem Rhinoceros, dem Nilpferd, dem Pferd, dem Kameel und dem Schwein hat. Man kennt Ueberreste von 11 bis 12 Arten desselben, wovon die größte etwa wie ein Pferd, die kleinste nicht größer als ein Hase ist; alle aber hatten fleischige Rüssel, wie die Ameisenbären, und lebten von Vegetabilien.



Anoplotherium.

Das Anoplotherium ist ein anderes erloschenes Thier, das zwei merkwürdige Charakterzüge aufweist; seine Füße haben nur zwei Zehen und seine Zähne bilden eine fortlaufende Reihe ohne eine Lücke dazwischen, was außer diesem Fall nur bei Menschen vorkommt.

In den obern Kieslagern und in einigen Höhlen hat man eine große Menge Knochen von vierfüßigen Säugethieren gefunden, die theils noch existirenden, theils neueren Geschlechtern angehören. Fast in allen Fällen aber, wo neuere Geschlechter gefunden wurden, haben die Arten einen Unterschied von den jetzt existirenden gezeigt. So hat man sowohl in den Höhlen Deutschlands, als in der Höhle von Kirkdale eine große Menge Hyänenknochen gefunden. Allein Cuvier vermochte trotz der sorgfältigsten Prüfung die noch jetzt existirenden Hyänen-Arten nicht darunter zu entdecken, obwohl das vorweltliche Thier offenbar alle Gewohnheiten besaß, die man heutzutage an der Hyäne wahrnimmt.

Der versteinerte Elefant oder Mammuth war ein sehr merkwürdiger, grasstrophender Vierfüßler und erreichte eine ungeheure Größe. Wenn man nach der Knochenmenge schließen darf, die in Europa und Amerika gefunden wurde, so muß er in Heerden von Tausenden existirt haben. Man hat auch in Deutschland (z. B. in Württemberg, im Neckarthale zu Gannstadt bei Stuttgart) in sehr vielen Kieslagern die Knochen des Mammuths entdeckt. Glücklicherweise aber fand man ein vollständiges Exemplar von einem dieser Thiere, das sich in dem Eis der nördlichen Regionen erhalten hatte. Im Jahr 1799 bemerkte nämlich ein tungusischer Fischer an den Ufern des Eismeers in Sibirien und in der Nähe einer Flußmündung mitten unter Eisstücken eine ungeschlachte Masse, deren Natur er nicht errathen konnte. Im nächsten Jahr machte er die Wahrnehmung, daß die Masse etwas mehr vom Eise befreit war. Gegen das Ende des darauffolgenden Sommers wurde die ganze Seite des Thiers und einer der